

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

31. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr 364.

Samstag den 31. December

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

623. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Stradella“ Flotow.
2. Saltarello Vieuxtemps-Godard.
3. Impromptu Frz. Schubert.
für Orchester bearbeitet von B. Scholz.
4. Die Provinzialen, Walzer Bilse.
5. Ouverture zu Göthe's „Faust“ Lindpaintner.
6. Träume, Lied (Studie zu „Tristan und
Isolde“) Wagner.
7. Potpourri aus „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
8. Armees-Marsch Jos. Strauss.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dittl.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hotel Pension Quisisana

am Curhause Table d'hôte 1¼ Uhr. Parkstrasse 7508

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38—39.
Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre
Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden: Neue Colonnade 38—39. Florence: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Feuilleton.

Wiesbaden, 31. Dec. Wie alljährlich fällt heute, als am Sylvester-
Abend, das Abendconcert der Curcapelle aus und findet nur Nachmittags
um 4 Uhr Concert statt.

Masaniello von Adolph Glaser (Verl. v. Otto Spamer, Leipzig). Der Ver-
fasser des vorliegenden Buches schildert nicht nur die bekannte Begebenheit des neapo-
litanischen Aufstandes, sondern versucht es auch mit gewissenhafter Gründlichkeit, die
Fäden aufzudecken, welche die neapolitanische Revolution gegen die Fremdherrschaft der
Spanier zu jener Zeit mit anderen, besonders mit geistigen Bewegungen in benachbarten
Staaten verbanden. Schon damals begann der Kampf der Wissenschaft gegen die päpst-
liche Herrschaft, und der Mittelpunkt jenes Kampfes, Galilei, bildet somit die Hauptfigur
der Erzählung. Den Antheil, den die Kunst an den Ereignissen nahm, wird durch den
Freund Masaniello's, den abenteuerlustigen Salvatore Rosa, dargestellt. Das Buch ist,
namentlich was die Schilderung der herrlichen Lage Neapels anbelangt, reizvoll ge-
schrieben und der Lebensgang des Helden mit feinen Zügen ausgestattet. Jung und Alt werden
das Buch, das mit zahlreichen Bildern geziert ist, als eine willkommene Gabe betrachten.

— Kadett (in den Ferien): „Dieses Schreien meines kleinen Bruders find' ich un-
erträglich!“

Mutter: „Schweig' nur, als Du so klein warst, schriest Du noch viel ärger.“
Kadett: „Ja, damals war ich auch noch in Civil!“

— Student (in sein Logis, eine elende Dachkammer ob dem fünften Stock, hinauf-
steigend): „Je mehr ich hinaufkomme, desto mehr komm' ich herunter.“

— Polizeicommissär: „Ihr Wein kommt mir sehr verdächtig vor, Herr Wirth!“
Wirth: „Herr Commissär, das bringt Ihr Geschäft mit sich!“

— Schutzmann: „Sie sind arretiert, Sie haben jenen Herrn um eine Mark an-
gebettelt.“

Vagabund: „Angebettelt? Ja, angesprochen allerdings, aber ich bat um Brief-
marken, ich bin nämlich Philatelist.“

Der glückliche Vater. „Na, jetzt bin ich auch 'mal glücklicher Vater geworden!“
„Ja, was Sie sagen! Ist's ein Knabe oder ein Mädchen?“
„Keines von Beiden! Der Turnverein „Dauerlauf“ hat meine Gattin zur Fahnen-
mutter gemacht.“

— Unteroffizier: „Auf das Signal „Schwärmen“ geht der Schützenzug möglichst
weit auseinander. Merkt euch das!“ (Zu einem Rekruten): „Was machen Sie im Schützen-
zuge also, wenn das Signal „Schwärmen“ geblasen wird?“
Rekrut: „Ich gehe möglichst weit auseinander.“

— Ein devoter Bittsteller begann sein Gesuch an eine Behörde mit den Worten:
„Der allergehorsamst und ganz ergebenst Unterzeichnete“ &c.

— Wirt: „Na, Herr Aktuar, kommen Sie nicht herein, ein Gläschen Wein zu
trinken?“

Aktuar: „Danke, der Doktor hat mir alles Sauere verboten.“

— „Herrgott, ist das ein Wetter. Ich bin nur froh, dass meine Alte auch keinen
Schirm bei sich hat, sonst wäre ich wieder der einzige Dumme in der Familie!“

Holländische 3 pCt. Communal-Credit 100 Gulden-Loose. Die nächste Ziehung
findet am 15. Januar 1888 statt. Gegen den Coursverlust von ca. 10 Mark pro Stück
bei der Auslösung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 30 Pfg. pro Stück.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
29. Dec. 10 Uhr Abends	752.4	— 8,0	80 %
30. " 8 " Morgens	752.5	— 8,6	83 "
1 " Mittags	753.5	— 5,8	76 "

29. Dec. Niedrigste Temperatur — 12,5, höchste — 6,0, mittlere — 9,0.

Allgemeines vom 30. Dec. Gestern Mittag heiter, kalt, still; heute Morgen etwas
Schnee, bedeckt, später aufgehellt, theilweise heiter. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 30. December 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Bücking, Hr. Chemiker Dr., Crefeld.
Gorius, Hr. Rechtsanwalt Dr., Köln.

Bären.
Scholz, Hr. Stralsund.
Scholz, Hr. Lieut., Danzig.

Hotel Dachs.
von Schimonsky, Hr. Hauptm., Homburg.
Heidenreich, Hr., Würzburg.

Einhorn.
Renner, Hr. Kfm., Lorch.
Kleng, Hr. Kfm., Frankfurt.
Has, Hr. Kfm., Stuttgart.
Schaper, Fr., Mainz.

Eisenbahn-Hotel.
Rafenrock, Hr. Ingen., Mülheim.

Grüner Wald.
Langenbruch, Hr. Kfm., Elberfeld.
Jost, Hr. Kfm., München.
Resinger, Hr. Rent., Baden.
Resinger, Fr. Rent., Baden.
Lang, Hr. Kfm., Markkirch.
Danzig, Hr. Techniker, Halle.

Hamburger Hof.

Völker, Hr. Rent. m. Fr., Erfurt.

Goldene Aene.

Hart, Hr. m. Fr., Chicago.

Quellenhof.

Leopold, Hr. Kfm., Hamburg.

Reich, Hr. Kfm., Esslingen.

Rhein-Hotel.

Bergmann, Hr. Kfm., Lübeck.

Rose.

von Thünen-Goebel, Hr., Magdeburg.

Tannus-Hotel.
Hammer, Hr. Fabrikbes., Ludwigsburg.

Hotel Victoria.

Salohub, Comtesse, Russland.
de Rhame, Hr. Rent. m. Fr., Amerika.

Hotel Weiss.

Söhnlein, Hr. Kfm., Geisenheim.

In Privathäusern.

Villa Albion.

Kamm, Hr., Berlin.

Stahl, Hr. Dr. med., Hadamar.

Bekanntmachung.

Die **Eisdecke des Weibers der Dietsenmühle-Anlagen** kann mit Genehmigung der Königlichen Polizei-Direction von heute ab als **Schilttschuh-Bahn** benutzt werden.

Bahngeld: 20 Pfg.

Die Karten sind sichtbar zu tragen.

Wiesbaden, 31. December 1887.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Abonnements-Einladung.

Die **Abonnements-Karten**, gültig im Kalenderjahr 1888, für die zu den directen Gemeindesteuern herangezogenen Bewohner Wiesbadens gelangen von heute ab auf der städtischen Cur-Casse zur Vorausgabung.

Wiesbaden, den 27. December 1887.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Königl. Hoflieferant **August Engel** Taunusstrasse No. 4
empfiehlt sein reich assortirtes Lager reingehaltener abgelagerter

Bordeaux- und Burgunder-Weinen
Madeira, Sherry, Port, Malaga, Marsala.
Tokayer Weine von J. Pulugay & Söhne in Pressburg.
Cognac's, Rum, Arac, Hirschwasser.
Champagner, moussirende Rhein- und Moselweine.
Liqueure.

7562

Gegründet 1869.
Friedrich Bickel
Wilhelmstrasse 34
Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.
Specialität: **Schürzen.**

7484

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte
Garnirte Hüte,
Fächer aller Art, Coiffuren, Fichus, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.
Grosse Auswahl. — Feste Preise.

6882

Hch. Haas

Tailor Herrensneider Mchd. Tailleur
23 I. Et. Webergasse 23 I. Et.
Grosses, gut assortirtes Lager in- und ausländischer Stoffe.
Eleganter Schnitt und gutes Passen.

6977

Photographisches Etablissement

VON **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.
Reelle und rasche Bedienung.

7545

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Uhren-
Fabrik.



Telegraphen-
Fabrik.

Grosses Uhren-Lager

C. Theod. Wagner

Mühlgasse 4.

7556

E. Unverzagt

Modewaaren & Putzgeschäft
Webergasse 11

gegenüber „Badhaus zum Stern“
empfiehlt

NEUHEITEN

in
Ball-Blumen
Ganze Ball-Garnituren
Ball-Schleifen
Coiffures
Aigrettes
Straussfeder
Marabout
Band
Barben
Fichus
Andalouses
Schleier, Tülle, Gaze
Perlen
Rüschen, Krausen
Fantasie-Muffe.

Touffes

ausser-
ordentlich
billig.

Geschmackvolle Anfertigung aller
feinen **Putz-Arbeiten.**

Anfertigung von
Cotillon-Artikel

Schleifen, Fächer &c.

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

7565

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist
Wiesbaden Wilhelmstr. 22.

7432

Pension Fiserius

Leberberg 1. 7189

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause.

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,
unmittelbar beim Curhause, ist eine
herrsch. möbl. Etage ganz oder getheilt,
mit oder ohne Pension, zu verm. 7486

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen
Nicolastrasse 19, zweite Etage.

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906

6906